# SGB IX - Kommentar zum Recht behinderter Menschen

#### Fuchs / Ritz / Rosenow

7., völlig neu bearbeitete Auflage 2021 ISBN 978-3-8006-4979-2 Vahlen

# schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Fuchs · Ritz · Rosenow Sozialgesetzbuch IX





# SGB IX-Kommentar zum Recht behinderter Menschen

mit Erläuterungen zum AGG und BGG

völlig neu bearbeiteter Auflage des von

Karl Jung und Dr. Horst Cramer

begründeten Werkes

fortgeführt von

Prof. Dr. Harry Fuchs

Abteilungsdirektor a. D. Honorarprofessor am Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften der und Verbraucherschutz, Hamburg Hochschule Düsseldorf

Dr. Hans-Günther Ritz

vormals Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit Lehrbeauftragter Universität Kassel

sowie **Roland Rosenow** Referent für Sozialrecht bei

der Diakonie Deutschland

7. Auflage 2021

Verlag Franz Vahlen München 2021



#### www.vahlen.de

ISBN 9783800649792

© 2021 Verlag Franz Vahlen GmbH Wilhelmstraße 9, 80801 München Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag) Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

#### Die Autoren des Kommentars

#### Dr. Oliver Bloeck

Richter am Bayerischen Landessozialgericht München, bis August 2019: Leiter des Referats II 3, Inklusives Arbeiten, Schwerbehindertenrecht im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, München

#### Dr. jur. Maren Conrad-Giese

Politische Sekretärin beim IG Metall Vorstand, Sozialpolitik, Ressort Arbeitsund Sozialrecht

#### Prof. Dr. phil. Harry Fuchs

Abteilungsdirektor a. D. Honorarprofessor an der Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

#### Dr. Daniel Hlava, LL. M.

Wiss. Referent für Sozialrecht und Europäisches Arbeitsrecht Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht (HSI) der Hans-Böckler-Stiftung

#### Dr. Diana Ramm, M. A.

Regionales Berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg Gesundheit, Sozialund Sozialpädagogik, Technik

#### Dr. Hans-Günther Ritz

Lehrbeauftragter Universität Kassel; Chefredakteur "Die Schwerbehindertenvertretung" vormals Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

#### **Roland Rosenow**

Referent für Sozialrecht bei der Diakonie Deutschland

#### **Marcus Schian**

Ass. jur., Teamleiter Reha- und Teilhaberecht der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR), Frankfurt/Main

#### Arno Schrader

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht Lehrbeauftragter an der Universität Bielefeld und an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV NRW) in Bielefeld Herford

#### Dr. Elke Tießler-Marenda

Referentin für Migration und Integration beim Deutschen Caritasverband

#### Michael Welsch

Persönlicher Referent und Leiter der Geschäftsstelle des Beauftragten der sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Dresden



# Im Einzelnen haben bearbeitet:

SGB IX	
§§ 1–48	Fuchs
§§ 49–55	Conrad-Giese
§§ 56–63	Ritz
§§ 64–74	Conrad-Giese
§§ 75–89	Fuchs
§§ 90–99	Rosenow
§ 100	Tießler-Marenda
§§ 101–150	Rosenow
§§ 151–153	Bloeck
§§ 154–166	Ritz
§ 167	Ritz/Schian
§§ 168–175	Bloeck
§§ 176–184	Ritz
§ 185	Welsch
§§ 186–190	Ritz
§ 191	Ritz/Welsch
§§ 192–207	Ritz
§ 208	Welsch
§§ 209–241	Ritz
AGG	
Überblick	Ritz
BGG	
Einleitung	Ritz/Hlava/Ramm
§§ 1–10	Ritz/Hlava/Ramm
§§ 11, 12	Hlava/Ramm
§ 12a	Ritz/Hlava/Ramm
§ 12b–13	Hlava/Ramm
§§ 14, 15	Ritz/Hlava/Ramm
§ 16	Hlava/Ramm
§§ 17, 18	Ritz/Hlava/Ramm
§ 19	Hlava/Ramm
3	
BetrVG	
§§ 80, 88, 92	Schrader
== ' '	
KfzHV	
§§ 1–14	Conrad-Giese



#### Vorwort zur 7. Auflage

Nach umfangreichen Rechtsänderungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX) in den letzten Jahren war eine Neuauflage unseres Kommentars zwingend notwendig. Wir legen hier die 7., überarbeitete und erweiterte Auflage vor.

Seit dem Erscheinen der 6. Auflage des Werkes im Jahr 2011 wurde das SGB IX in 17 Gesetzgebungsverfahren geändert. Die weitestgehenden Änderungen einschließlich einer Neustrukturierung des Gesetzes fand mit dem Bundesteilhabegesetz vom 23.12.2016 statt. Vor allem wurde die Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe herausgelöst. Am 1.1.2020 trat die Einbindung der Eingliederungshilfe als Teil 2 des SGB IX in Kraft.

Das hier vorgelegte Werk erläutert nunmehr das SGB IX in seiner aktuellen Fassung. Hervorzuheben sind u.a. folgende besonders wichtige Änderungen:

- die Weiterentwickelung des übergreifenden Rechts der Teilhabeleistungen (SGB IX 1. Teil).
- das vollständig neu gefasste Recht der Eingliederungshilfe (SGB IX 2. Teil),
- das ergänzte Recht der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen (SGB IX 3. Teil) sowie
- das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) in seiner erweiterten Fassung.

Einbezogen sind auch die durch das Gesetz zur Änderung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Rechtsvorschriften vom 30.11.2019 (BGBl. I S. 1948), das Angehörigen-Entlastungsgesetz vom 10.12.2019 (BGBl. I S. 2135) sowie das Gesetz zur Stärkung von intensivpflegerischer Versorgung und Medizinischen Rehabilitation (GKV-IPREG – BT-Drs. 19/19368) bewirkten Änderungen des Rehabilitations- und Teilhaberechts.

Die 7. Auflage gibt den Stand des Rechts, der Rechtsverordnungen, insbesondere aber auch der Gemeinsamen Empfehlungen zum SGB IX sowie die dazu ergangene Rechtsprechung zum September 2020 wieder.

Schwerpunkte der Kommentierung sind neben der Ermittlung des Bedarfs an Teilhabeleistungen im Teil 1 des SGB IX die mit rund 550 Seiten ausführliche Kommentierung des neuen Rechts der Eingliederungshilfe (Teil 2.) Besondere Aufmerksamkeit findet auch die Stärkung der Schwerbehindertenvertretungen.

Der Kommentar soll eine unverzichtbare Hilfe für alle sein, die mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes befasst sind.

Der von Karl Jung und Dr. Horst Cramer begründete Kommentar wurde ab der 6. Auflage von Dr. Harry Fuchs, Stephan Hirsch und Dr. Hans-Günther Ritz fortgeführt.

Die hier vorgelegte 7. Auflage verantworten Prof. Dr. Harry Fuchs, Dr. Hans-Günther Ritz und Roland Rosenow als Herausgeber. Wie schon bei der 6. Ausgabe wirken weitere Autoren mit.

Oktober 2020 Die Verfasser



Inhaltsverzeichnis			
Abkürzungsverzeichnis Literaturverzeichnis			
Änderungen des SGB IX idF Art. 1 BTHG			
Anderungen des SGD IA lar Art. I DI FIG	ALIII		
A. Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) -			
Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen			
	Teil 1. Regelungen für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung		
bedrohte Menschen	lerung		
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften			
§ 1 Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft	2		
§ 2 Begriffsbestimmungen	8		
§ 3 Vorrang von Prävention			
§ 4 Leistungen zur Teilhabe	22		
§ 5 Leistungsgruppen	31		
§ 6 Rehabilitationsträger	32		
§ 7 Vo <mark>rb</mark> ehalt abweichen <mark>de</mark> r Regelungen	40		
§ 8 Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten	46		
neck-snan ae			
Kapitel 2. Einleitung der Rehabilitation von Amts wegen			
§ 9 Vorrangige Prüfung von Leistungen zur Teilhabe			
§ 10 Sicherung der Erwerbsfähigkeit	68		
§ 11 Förderung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation,			
Verordnungsermächtigung	73		
W 2 12 P 1			
Kapitel 3. Erkennung und Ermittlung des Rehabilitationsbedarf			
§ 12 Maßnahmen zur Unterstützung der frühzeitigen Bedarfserkennung			
§ 13 Instrumente zur Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs	81		
Kapitel 4. Koordinierung der Leistungen			
§ 14 Leistender Rehabilitationsträger	90		
§ 15 Leistungsverantwortung bei Mehrheit von Rehabilitationsträgern			
§ 16 Erstattungsansprüche zwischen Rehabilitationsträgern			
§ 17 Begutachtung			
§ 18 Erstattung selbstbeschaffter Leistungen			
§ 19 Teilhabeplan			
§ 20 Teilhabeplankonferenz	140		
§ 21 Besondere Anforderungen an das Teilhabeplanverfahren			
§ 22 Einbeziehung anderer öffentlicher Stellen			
§ 23 Verantwortliche Stelle für den Sozialdatenschutz			
§ 24 Vorläufige Leistungen			
3			
Kapitel 5. Zusammenarbeit			
§ 25 Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger			
§ 26 Gemeinsame Empfehlungen	209		
§ 27 Verordnungsermächtigung			

IX

Kapitel 6. Leistungsformen, Beratung	
Abschnitt 1. Leistungsformen	225
§ 28 Ausführung von Leistungen	225
§ 29 Persönliches Budget	231
§ 30 Verordnungsermächtigung	243
§ 31 Leistungsort	244
3 of Zeistangsoft	
Abschnitt 2. Beratung	252
§ 32 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; Verordnungsermächtigung	252
§ 33 Pflichten der Personensorgeberechtigten	259
§ 34 Sicherung der Beratung von Menschen mit Behinderungen	261
§ 35 Landesärzte	269
g 33 Landesarzte	209
Kapitel 7. Struktur, Qualitätssicherung und Verträge	
§ 36 Rehabilitationsdienste und -einrichtungen	271
§ 37 Qualitätssicherung, Zertifizierung	283
§ 38 Verträge mit Leistungserbringern	292
V - 14-1 0 D - 1-1-14-41-1-1-14-41-1-14-41-1-1	
Kapitel 8. Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	200
§ 39 Aufgaben	308
§ 40 Rechtsaufsicht	312
§ 41 Teilhabeverfahrensbericht	312
Kapitel 9. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
§ 42 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	316
§ 43 Krankenbehandlung und Rehabilitation	328
§ 44 Stufenweise Wiedereingliederung	334
§ 45 Förderung der Selbsthilfe	338
§ 46 Früherkennung und Frühförderung	342
§ 47 Hilfsmittel	355
§ 48 Verordnungsermächtigungen	375
DIE EVCHDITCHTIV <u>I</u> DITIVIC	
Kapitel 10. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	
§ 49 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Verordnungsermächtigung	377
§ 50 Leistungen an Arbeitgeber	412
§ 51 Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation	425
§ 52 Rechtsstellung der Teilnehmenden	429
§ 53 Dauer von Leistungen	434
§ 54 Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit	437
§ 55 Unterstützte Beschäftigung	441
§ 56 Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	448
§ 57 Leistungen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich	451
§ 58 Leistungen im Arbeitsbereich	453
§ 59 Arbeitsförderungsgeld	457
§ 60 Andere Leistungsanbieter	460
§ 61 Budget für Arbeit	468
§ 61a Budget für Ausbildung	478
§ 62 Wahlrecht des Menschen mit Behinderungen	482
§ 63 Zuständigkeit nach den Leistungsgesetzen	483
Kapitel 11. Unterhaltssichernde und andere ergänzende	
Leistungen	
§ 64 Ergänzende Leistungen	485
3 0	494
§ 65 Leistungen zum Lebensunterhalt	
§ 66 Höhe und Berechnung des Übergangsgelds	502
§ 67 Berechnung des Regelentgelts	510
§ 68 Berechnungsgrundlage in Sonderfällen	522

		Inhaltsverzeic	hnis
8 (	59	Kontinuität der Bemessungsgrundlage	527
		Anpassung der Entgeltersatzleistungen	531
ς,	71	Weiterzahlung der Leistungen	535
		Einkommensanrechnung	547
3,	7.1	Reisekosten	554
8	/4	Haushalts- oder Betriebshilfe und Kinderbetreuungskosten	562
		Kapitel 12. Leistungen zur Teilhabe an Bildung	
§	75	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	568
		Kapitel 13. Soziale Teilhabe	
8	76	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	572
ξ,	77	Leistungen für Wohnraum	574
		Assistenzleistungen	580
ξ,	79	Heilpädagogische Leistungen	591
ξ :	30	Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie	594
		Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und	
3		Fähigkeiten	595
8 9	32	Leistungen zur Förderung der Verständigung	597
		Leistungen zur Mobilität	602
		Hilfsmittel	604
3 '	,	Timshiteet	001
		Kapitel 14. Beteiligung der Verbände und Träger	
3	35	Klagerecht der Verbände	607
		Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	610
8	37	Verfahren des Beirats	615
§ 8	38	Berichte über die Lage von Menschen mit Behinderungen und die	
		Entwicklung ihrer Teilhabe	617
§ 8	39	Verordnungsermächtigung	619
		DCCV_3IIDD*MC	
		Teil 2. Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung	
		für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilferecht)	
		DILIACIDUCIIIANDLUNG	
	20	Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften	(24
3	<del>)</del> ()	Aufgabe der Eingliederungshilfe	631
3	<del>)</del> 1	Nachrang der Eingliederungshilfe	634
3	<del>)</del> 2	Beitrag	658
		Verhältnis zu anderen Rechtsbereichen	659
		Aufgaben der Länder	667
		Sicherstellungsauftrag	674
§ S	96	Zusammenarbeit	682
		Fachkräfte	685
§ s	98	Örtliche Zuständigkeit	688
		Kapitel 2. Grundsätze der Leistungen	
ξ	99	Leistungsberechtigter Personenkreis	6-697
		0 Eingliederungshilfe für Ausländer	703
-		1 Eingliederungshilfe für Deutsche im Ausland	718
		2 Leistungen der Eingliederungshilfe	723
8	10	3 Regelung für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf	726
8	10.	4 Leistungen nach der Besonderheit des Einzelfalles	744
8	10	5 Leistungsformen	
8	10.	6 Paratung and Untarctitating	763
3	LU	6 Beratung und Unterstützung	767
3	LU	7 Übertragung, Verpfändung oder Pfändung, Auswahlermessen	775
3	ιO	8 Antragserfordernis	781

		Kapitel 3. Medizinische Rehabilitation	
		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	788
§	110	Leistungserbringung	794
		Kapitel 4. Teilhabe am Arbeitsleben	
§	111	Leistungen zur Beschäftigung	796
_		Kapitel 5. Teilhabe an Bildung	
§	112	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	800
_		Kapitel 6. Soziale Teilhabe	040
3	113	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	810
		Leistungen zur Mobilität	826
		Besuchsbeihilfen	830
8	116	Pauschale Geldleistung, gemeinsame Inanspruchnahme	832
		W 1.15 C 1	
c	117	Kapitel 7. Gesamtplanung	0.44
		Gesamtplanverfahren	841
		Instrumente der Bedarfsermittlung	853
		Gesamtplankonferenz	859
		Feststellung der Leistungen	867
		Gesamtplan	874
3	122	Teilhabezielvereinbarung	886
		Kapitel 8. Vertragsrecht	
s	123	Allgemeine Grundsätze	888
		Geeignete Leistungserbringer	917
		Inhalt der schriftlichen Vereinbarung	933
S	125	Verfahren und Inkrafttreten der Vereinbarung	953
S	127	Verbindlichkeit der vereinbarten Vergütung	967
S	129	Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfung	979
S	120	Kiirzung der Vergiitung	992
S	130	Kürzung der Vergütung Außerordentliche Kündigung der Vereinbarungen	1002
S	131	Rahmenverträge zur Erbringung von Leistungen	1010
		Abweichende Zielvereinbarungen	1029
		Schiedsstelle	1035
		Sonderregelung zum Inhalt der Vereinbarungen zur Erbringung von	1033
S	157	Leistungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in Sonderfällen	1042
		Ecistungen für immacijaninge Ecistungsberechtigte und in Sonderfahen	1072
		Kapitel 9. Einkommen und Vermögen	
δ	135	Begriff des Einkommens	1052
		Beitrag aus Einkommen zu den Aufwendungen	1067
		Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen	1076
		Besondere Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen	1088
		Begriff des Vermögens	1092
		Einsatz des Vermögens	1108
8	141	Übergang von Ansprüchen	1112
		Sonderregelungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in	
3		Sonderfällen	1120
Kapitel 10. Statistik			
		Bundesstatistik	1132
§	144	Erhebungsmerkmale	1132
		Hilfsmerkmale	1134
§	146	Periodizität und Berichtszeitraum	1134
		Auskunftspflicht	1134
8	148	Übermittlung, Veröffentlichung	1135

		Kapitel 11. Übergangs- und Schlussbestimmungen Übergangsregelung für ambulant Betreute Übergangsregelung zum Einsatz des Einkommens	1136 1137
		Teil 3. Besondere Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht)	
		Kapitel 1. Geschützter Personenkreis	
δ	151	Geltungsbereich	1139
		Feststellung der Behinderung, Ausweise	1154
δ	153	Verordnungsermächtigung	1176
3			
		Kapitel 2. Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber	
		Pflicht der Arbeitgeber zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	1177
		Beschäftigung besonderer Gruppen schwerbehinderter Menschen	1180
§	156	Begriff des Arbeitsplatzes	1182
§	157	Berechnung der Mindestzahl von Arbeitsplätzen und der	
		Pflichtarbeitsplatzzahl	1185
§	158	Anrechnung Beschäftigter auf die Zahl der Pflichtarbeitsplätze für	
		schwerbehinderte Menschen	1186
		Mehrfachanrechnung	1188
		Ausgleichsabgabe	1191
		Ausgleichsfonds	1199
§	162	Verordnungsermächtigungen	1201
		Wanted 2 Camping DG: Law Law Law Law Danks	
		Kapitel 3. Sonstige Pflichten der Arbeitgeber; Rechte der schwerbehinderten Menschen	
ç	162	Zusammenwirken der Arbeitgeber mit der Bundesagentur für Arbeit	
8	103	und den Integrationsämtern	1203
s	164	Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen	1203
		Besondere Pflichten der öffentlichen Arbeitgeber	1223
-		* 11	1230
S	167	Präyantion	1237
S	107	Präyention	1237
		Kapitel 4. Kündigungsschutz	
§	168	Erfordernis der Zustimmung	1261
§	169	Kündigungsfrist	1269
§	170	Antragsverfahren	1270
		Entscheidung des Integrationsamtes	1276
		Einschränkungen der Ermessensentscheidung	1282
		Ausnahmen	1291
§	174	Außerordentliche Kündigung	1299
§	175	Erweiterter Beendigungsschutz	1304
		Works 15 Details Descend Distance Control of the	
		Kapitel 5. Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrat, Schwerbehindertenvertretung,	
		Beauftragter des Arbeitgebers	
δ	176	Aufgaben des Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und	
3	1/0	To 11 1 1	1307
s	177	Prasidialrates Wahl und Amtszeit der Schwerbehindertenvertretung	1310
		Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung	1310
		Persönliche Rechte und Pflichten der Vertrauenspersonen der	1344
8	1/7	schwerbehinderten Menschen	1337
۶	190	Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung	
		Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers	1348 1353
			1356
		Zusammenarbeit	1358
×	100	verorunguendenugung	1330

		Kapitel 6. Durchführung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	
§	184	Zusammenarbeit der Integrationsämter und der Bundesagentur für Arbeit	1359
§ δ	185 186	Aufgaben des Integrationsamtes Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei dem	1363
3	100	Integrationsamt	1397
ξ	187	Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit	1399
		Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei der Bundesagentur für Arbeit	1403
8	189	Gemeinsame Vorschriften	1404
8	190	Übertragung von Aufgaben	1408
§	191	Verordnungsermächtigung	1409
		Kapitel 7. Integrationsfachdienste	
δ	192	Begriff und Personenkreis	1416
		Aufgaben	1421
§	194	Beauftragung und Verantwortlichkeit	1423
		Fachliche Anforderungen	1425
		Finanzielle Leistungen	1426
		Ergebnisbeobachtung	1428
§	198	Verordnungsermächtigung	1429
		Kapitel 8. Beendigung der Anwendung der besonderen	
		Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter	
c	100	behinderter Menschen Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe	
8	177	schwerbehinderter Menschen	1429
§	200	Entziehung der besonderen Hilfen für schwerbehinderte Menschen	1433
		Kapitel 9. Widerspruchsverfahren	
§	201	Widerspruchsausschuss bei dem Integrationsamt	1434
Š	202	Widerspruchsausschuss bei dem Integrationsamt	1436
3	203	Widerspruchsausschüsse der Bundesagentur für Arbeit	1438
3	204	Verfahrensvorschriften	1440
		Kapitel 10. Sonstige Vorschriften	
δ	205	Vorrang der schwerbehinderten Menschen	1442
ξ	206	Arbeitsentgelt und Dienstbezüge	1443
ξ	207	Mehrarbeit	1445
		Zusatzurlaub	1448
		Nachteilsausgleich	1453
		Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Heimarbeit	1456
§	211	Schwerbehinderte Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter,	
		Soldatinnen und Soldaten	1458
		Unabhängige Tätigkeit	1460
		Geheimhaltungspflicht	1461
§	214	Statistik	1464
Kapitel 11. Inklusionsbetriebe			
		Begriff und Personenkreis	1465
		Aufgaben	1473
		Finanzielle Leistungen	1473
3	218	Verordnungsermächtigung	1477
		Kapitel 12. Werkstätten für behinderte Menschen	
§	219	Begriff und Aufgaben der Werkstatt für behinderte Menschen	1501

220 Aufnahme in die Werkstätten für behinderte Menschen 221 Rechtsstellung und Arbeitsentgelt behinderter Menschen 222 Mitbestimmung, Mitwirkung, Frauenbeauftragte 223 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe 224 Vergabe von Aufträgen durch die öffentliche Hand 225 Anerkennungsverfahren 226 Blindenwerkstätten 227 Verordnungsermächtigungen	1504 1507 1510 1514 1515 1518 1520 1520
Kapitel 13. Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr	
Menschen im offentlichen Personenverkenr 228 Unentgeltliche Beförderung, Anspruch auf Erstattung der	
Fahrgeldausfälle	1524
229 Persönliche Voraussetzungen	1528
230 Nah- und Fernverkehr	1530
231 Erstattung der Fahrgeldausfälle im Nahverkehr 232 Erstattung der Fahrgeldausfälle im Fernverkehr	1532 1535
233 Erstattungsverfahren	1535
234 Kostentragung	1537
235 Einnahmen aus Wertmarken	1538
236 Erfassung der Ausweise	1538
§ 237 Verordnungsermächtigungen	1539
Kapitel 14. Straf-, Bußgeld- und Schlussvorschriften	
237a Strafvorschriften	1540
237b Strafvorschriften	1542
238 Bußgeldvorschriften	1542
3239 Stadtstaatenklausel	1545
240 Sonderregelung für den Bundesnachrichtendienst und den Militärischen	4=44
Abschirmdienst	1546 1547
241 Obergangsregelung	1347
B. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	
§ 1–33 AGG – Textabdruck	1551
. Überblick über das AGG	1565
I. Völkerrechtliche Stärkung des menschenrechtsbasierten	
Diskriminierungsschutzes durch die UN-Behindertenrechtskonvention	
(BRK)	1566 1567
II. Entwicklung des AGG	1567
v. Illian des 1166	1307
C. Gesetz zur Gleichstellung von Menschen	
mit Behinderungen	
(Behindertengleichstellungsgesetz - BGG)	
Einleitung	1571
Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen	1588
1 Ziel und Verantwortung der Träger öffentlicher Gewalt	1588
2 Frauen mit Behinderungen; Benachteiligung wegen mehrerer Gründe	1591
3 Menschen mit Behinderungen	1593
4 Barrierefreiheit	1594
5 Zielvereinbarungen	1606
Sprachbehinderungen	1611
	XVII

Abschnitt 2. Verpflichtung zur Gleichstellung und Barrierefreiheit	1614
§ 7 Benachteiligungsverbot für Träger öffentlicher Gewalt	1614
§ 8 Herstellung von Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr	1618
§ 9 Recht auf Verwendung von Gebärdensprache und anderen	
Kommunikationshilfen	1620
§ 10 Gestaltung von Bescheiden und Vordrucken	1624
§ 11 Verständlichkeit und Leichte Sprache	1626
Abschnitt 2a. Barrierefreie Informationstechnik öffentlicher Stellen des	
Bundes	1629
§ 12 Öffentliche Stellen des Bundes	1629
§ 12a Barrierefreie Informationstechnik	1630
§ 12b Erklärung zur Barrierefreiheit	1636
§ 12c Berichterstattung über den Stand der Barrierefreiheit	1637
§ 12d Verordnungsermächtigung	1638
Abschnitt 3. Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	1639
§ 13 Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	1639
Abschnitt 4. Rechtsbehelfe	1642
§ 14 Vertretungsbefugnisse in verwaltungs- oder sozialrechtlichen Verfahren .	1642
§ 15 Verbandsklagerecht	1644
§ 16 Schlichtungsstelle und -verfahren; Verordnungsermächtigung	1649
Abschnitt 5. Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für	
die Belange behinderter Menschen	1652
§ 17 Amt der oder des Beauftragten für die Belange von Menschen mit	
Behinderungen	1652
§ 18 Aufgabe und Befugnisse	1653
Abschnitt 6. Förderung der Partizipation	1655
§ 19 Aufgabe und Befugnisse	1655
DIF FACHBUCHHANDI UNG	
D. Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)	
Kommentierung der mit dem Bundesteilhabegesetz geänderten	
Vorschriften des BetrVG	1650
Einleitung	1659 1660
§ 80 Allgemeine Aufgaben	1662
§ 92 Personalplanung	1663
g 72 reisonalplanting	1003
E. §§ 1–14 Kraftfahrzeughilfe-Verordnung (KfzHV)	
§§ 1–14 KfzHV – Textabdruck	1665
I. Entstehen der Norm	1670
II. Normzweck	1670
III. Normzusammenhang	1670
IV. Inhalt der Verordnung	1671
Sachverzeichnis	1689